

NEPAL

Auf dem Dach der Welt

Einreisebestimmungen

Für Ihren Aufenthalt in Nepal wird ein Visum benötigt. Ein Visum kann bei der zuständigen Visabehörde beantragt werden. Klassische Visa sowie das Visa-on-Arrival berechtigen zu einem Aufenthalt von 30 Tagen mit einmaliger Einreise. Die übliche Bearbeitungsdauer nach Eingang Ihrer Antragsunterlagen bei der Behörde beträgt etwa 15 Konsulararbeitstage. An nepalesischen Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Die Antragstellung erfolgt über die nepalesische Botschaft in Berlin. (<https://de.nepalembassy.gov.np/>) Nach Nepal können Sie mit dem Reisepass, dem vorläufigen Reisepass und dem Kinderreisepass einzureisen. Mit Ihrem Personalausweis oder einem vorläufigen Personalausweis ist die Einreise nicht möglich. Die Ausweisdokumente müssen grundsätzlich noch mindestens 6 Monate über die Gültigkeit des Visums hinaus gültig sein. Der Visa-on-Arrival-Service steht ebenfalls wieder zur Verfügung. Hier können Sie das Visum direkt am Flughafen beantragen. Je nach Auslastung des Flughafens kann es hier zu Wartezeiten kommen. Die Gebühren sollten passend in bar in USD bzw. der Gegenwert in EUR mitgeführt werden. (30 Tage/50 USD Stand: Mai 2023) Inhaber von Passersatzdokumenten können den Visa-on-Arrival-Service nicht in Anspruch nehmen.

Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Ländererlebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Man sollte bedenken, dass es in Nepal andere Standards in Sachen Straßenverhältnissen und der gleichen gibt. So sind die Straßen teilweise sehr ruckelig und man braucht mitunter länger für eine Strecke. Sie werden Dinge vielleicht zum ersten Mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen. Papaya-Reisen sind ergo keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die Sie mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden.

Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch umfassend über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, Südostasien lieben und Ihnen diese Region zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten. Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Naturschutzgebieten (z.B. beim Trekking) zusätzlich lokale Guides und Träger in Anspruch nehmen. Diese Guides sprechen in der Regel kein Deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. In jedem Fall ist aber unser Reiseleiter immer dabei und übersetzt das, was Sie ggf. nicht verstehen.

Airlines

Für unsere Nepal Rundreisen benutzen wir in der Regel Qatar Airways für die Langstreckenflüge. Die 4-Sterne-Fluggesellschaft Qatar Airways betreibt ihr Drehkreuz in Doha und wurde 2022 bereits zum siebten Mal als Fluggesellschaft des Jahres ausgezeichnet. Die Auswahl für diese Gruppenreise haben wir zudem getroffen, da wir aus Erfahrung sagen können, dass das Preis-Leistungsverhältnis bei Qatar Airways stimmt und dort vor allem Qualität, Komfort und natürlich Sicherheit sowie Zuverlässigkeit und Freundlichkeit groß geschrieben werden. Wir wünschen guten Flug!

Gesundheit/Impfung

Für Nepal sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei der Einreise aus Gelbfieberinfektionsgebieten ist eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen. Folgende Impfungen werden für Ihre Gruppenreise empfohlen: sämtliche Impfungen gem. aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts, Hepatitis A, Typhus. Bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition: Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut. Dengue-Fieber: Dengue-Viren werden landesweit durch tagaktive Mücken übertragen. Komplikationen bei Reisenden sind insgesamt jedoch selten. Malaria: Malaria wird durch dämmerungs- und nachtaktive Mücken übertragen. Das Risiko ist im südlichen Tiefland (Terai Distrikt nahe Indien und Chitwan Park) höher und nimmt nach Norden mit zunehmender Höhe langsam ab. Die Erkrankung kann noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt im Risikogebiet ausbrechen; bitte informieren Sie Ihren Hausarzt über Ihre Reisepläne und konsultieren ggf. einen Tropenmediziner. Cholera: Cholera wird über ungenügend aufbereitetes Trinkwasser oder rohe Lebensmittel übertragen und kann daher gut durch entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene vermieden werden. Nur ein kleiner Teil der an Cholera infizierten Menschen erkrankt und von diesen wiederum die Mehrzahl mit einem vergleichsweise milden Verlauf.

Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahe Ländererlebnis zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reisesträpazen aufgrund größerer Distanzen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus landesnahen und atmosphärischen Hotels, traumhaft gelegenen Dschungel-Lodges über traditionelle Homestays bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard) besucht. Auf dem optionalen Trekking übernachten Sie in sogenannten Tee-Häusern. Standard für alle unsere Unterkünfte sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC; es sei denn in den Leistungen oder im Tourablauf ist etwas Anderes explizit erwähnt. Mit Ausnahme des Treks: Hier gibt es keine Einzelzimmer oder private sanitäre Anlagen. Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise.

Preise

Qualität hat ihren Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie und einer kundenorientierten Kalkulation können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren. Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren. Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

Organisation

Wir konzipieren und organisieren unsere Nepal Reise zusammen mit unseren Partnern vor Ort komplett eigenständig und gestalten sie nach unseren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen. Dabei legen wir viel Wert auf außergewöhnliche und ausgeklügelte Tourabläufe mit hohem Erlebniswert, vor allem auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade. Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit Abenteuercharakter veranstalten und in Ländern und Gegenden, in denen sich trotz routiniertem Team und bester Vorbereitung nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z. B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder schwer zu befahren sind, Züge fahren plötzlich und für unbestimmte Zeit nicht mehr oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, usw., aber auch die Einstellung der Menschen ist etwas unverbindlicher als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Südostasiens und deren gelassener und erfrischenden Lebenseinstellung. Daher bitten wir Sie, dass Sie auf einer Südostasienreise immer etwas Toleranz, Gelassenheit und Verständnis mitbringen, denn das ein oder andere Mal werden auch Sie am Schmutzeln nicht vorbei kommen.

Gepäck auf dem Trek

Während des Panchase Treks wird Ihr Hauptgepäck, das Sie während des Treks nicht benötigen, in dem Hotel aufbewahrt, in dem Sie nach dem Trek unterkommen. Das Gepäck auf dem Trek wird von unseren Trägern getragen. Sie können 9 Kilo pro Person abgeben. Hierfür werden von den Kollegen vor Ort Taschen zur Verfügung gestellt. Sie können gerne einen leichten Beutel mitbringen, in dem Sie ihre Sachen verstauen. Dieses Gepäck ist während des Tages nicht zugänglich. Erst abends im Tee-Haus. Dinge, die sie tagsüber benötigen, tragen sie selbst in einem kleinen Rucksack. Das sind Dinge wie Trinkwasser, Snacks, Sonnencreme, Sonnenbrille, Hut, Regenmantel, persönliche Dokumente,... also alles, was sie während der Zeit brauchen, in der Sie von einem Ort zum nächsten wandern.

Trekking

Durchschnittliche Fitness und gute Gesundheit ist alles, was Sie mitbringen müssen! Generell kann man sagen, wenn Sie sich unsere Reisebeschreibung durchgelesen haben und diese Ihren Vorstellungen entspricht und Reiselust bei Ihnen weckt, dann sind Sie im Normalfall auch fit genug für eine solche Reise. Wichtig ist, dass Ihnen Klimaschwankungen bzw. hohe Luftfeuchtigkeit/Wärme nicht viel ausmachen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte frühzeitig Ihren Hausarzt.